

# **Modulhandbuch**

**MA Europäische Kommunikationskulturen  
- Französisch (PO 2014)**

**Philologisch-Historische Fakultät**

**Sommersemester 2020**

---

# M.A. Europäische Kommunikationskulturen/Französisch

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen  
gemäß BaPo von 2014, Stand: 05.07.2016 -

## Module im ersten Studienjahr an der Université de Lorraine

Modulgruppe		LP
Modulgruppe A	Basismodule: Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaften	24
Modulgruppe B	Forschungs- und Berufskompetenzen	24
Modulgruppe C	Methodenkompetenz	12
<b>Zwischensumme</b>		<b>60</b>

**Hinweis: Angaben zu Inhalten, Lernzielen/Kompetenzen und Arbeitsaufwand für die Module an der Université de Lorraine finden Sie unter:** [https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler\\_Master\\_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf](https://www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/romanistik/Binationaler_Master_Nancy/Modulhandbuecher/Masterphase.pdf)

## Module im zweiten Studienjahr an der Universität Augsburg

Modulgruppe	Teilgebiet	Bisherige Signatur	Signatur ab WS 2015/16	Modultitel ab WS 2015/16	Lehrveranstaltungen	SWS	LP gesamt	Lehrform	Prüfungsform
<b>Modulgruppe 2 D, E und F</b>	<b>D</b> Methodenmodul	CEUC – M2-1	FRA - 4504	Spezialisierung Methoden (10 LP)	1 Methodologie und Forschung 2 Hauptseminar aus dem Bereich der Spezialisierung	2 2	<b>10</b>	Vorlesung, Übung, Hauptseminar	Hausarbeit
	<b>E</b> Erweiterungsmodul	CEUC – M2-2	FRA - 4505	Spezialisierung interdisziplinäre Erweiterung (10 LP)	1 Hauptseminar im Bereich der wissenschaftlichen Spezialisierung <i>optional:</i> 2 Vorlesung/Übung im Bereich der wissenschaftlichen Spezialisierung	2 2		Hauptseminar, Vorlesung, Übung	Hausarbeit
	<b>F</b> Spezialisierungsmodul Sprache	CEUC – M2-3	FRA - 4506	Spezialisierungsmodul Sprache (10 LP)	1 Kulturell-kommunikative Kompetenz bzw.: 1 Communication interculturelle 2 Rédaction scientifique	2 2	<b>10</b>	Übung	Klausur
<b>Zwischensumme</b>							<b>30</b>		
<b>Mastermodul</b>	<b>G</b> Mastermodul	CEUC – M2-4	FRA - 4507	Mastermodul	1 Oberseminar/Masterkolloquium	2	<b>1</b>	Kolloquium	Klausur
<b>Zwischensumme</b>							<b>1</b>		
<b>Masterarbeit</b>							<b>29</b>		
<b>Summe</b>							<b>120</b>		

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Modulgruppe 2 D, E und F an der Universität Augsburg (PO 2014) (ECTS: 30)

FRA-4504: Spezialisierung Methoden (10 LP; Methodologie und Hauptseminar) (10 ECTS/LP).....3

FRA-4505: Spezialisierung interdisziplinäre Erweiterung (10 LP; Hauptseminar, optionale Ergänzung) (10 ECTS/LP) \* ..... 5

FRA-4506: Spezialisierungsmodul Sprache (10 LP; Kulturell-kommunikative Kompetenz bzw. Communication interculturelle + Übung) (10 ECTS/LP)..... 8

### 2) Mastermodul MA CEUC (PO 2014) (ECTS: 30)

<b>Modul FRA-4504: Spezialisierung Methoden (10 LP; Methodologie und Hauptseminar)</b>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
<p><b>Inhalte:</b>                  Kenntnisse und Reflexion der europäischen Aufklärung als Kommunikationskultur (Kultur verstanden als Gesamtheit der symbolischen Kommunikationsformen und -medien einer Gesellschaft. Das Modul zielt unter anderem auf die Reflexion der Kulturtransferprozesse zwischen Frankreich und Deutschland sowie Gesamteuropa unter Berücksichtigung aktueller Kommunikationsphänomene und interkultureller Wahrnehmungsprozesse wie Interaktionsformen, Diskurstraditionen und deren historische Wurzeln (in der französischen bzw. europäischen Aufklärung). Dabei richtet sich das Augenmerk auf kulturraumgeprägte Spezifika insbesondere Frankreichs im europäischen Gesamtkontext bzw. im Verhältnis zum frankophonen Kulturraum.</p>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  Fachlich:                  Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der französischen Aufklärungskultur und sind befähigt das Wirkungspotential aufklärerischen Gedankenguts und aufklärerischer Kommunikationskulturen auf die Moderne und bis in die Gegenwart hin zu analysieren und reflektieren. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage die französischen Spezifika im Hinblick auf die gesamteuropäischen Kulturtransferprozesse der europäischen Aufklärung herauszustellen. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für den Kulturraum Frankreich, aus dem sich im Gegenzug auch die eigene Kultur erschließt und das zu einer differenzierten historisierenden und interkulturellen Sichtweise auf gesamteuropäische Entwicklungen befähigt. Sie sind in der Lage sich das spezifische Verhältnis Frankreichs zu unterschiedlichen frankophonen Kulturräumen zu erschließen (Québec, Maghreb, etc.).</p> Methodisch: Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für wissenschaftlich methodengeleitete Arbeitsweisen und sind befähigt zur selbständigen Bearbeitung aktueller wissenschaftlicher Fragestellungen auf der Basis einer kritisch-reflektierten Sichtung des vorliegenden Forschungsstandes und unter Anwendung geeigneter methodischer Vorgehensweisen. Sie vermögen ihre Projekte (Ausstellungen, Texteditionen, Tagungsberichte, etc.) im Rahmen eines zielführenden Zeitmanagements zu erarbeiten und in unterschiedlichen Präsentations- und Publikationsformen in angemessener Weise zu vermitteln.                 Sozial/personal: In Projektarbeiten und Arbeitsgruppen werden daneben unterschiedliche Gruppenerfahrungen gesammelt und Rollenmuster erprobt (leitende Funktion, Teamplayer, Protokollführer, etc.), die – nicht zuletzt auch im Hinblick auf die berufliche Praxis – die Persönlichkeitsentwicklung befördern.		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Gesamt: 300 Std.                  60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)                  240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig (i. d. R. im WS)	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Methodologie und Forschung</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung <b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch <b>SWS:</b> 2
<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Hauptseminar im Bereich der Spezialisierung/Projektseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch <b>SWS:</b> 2
<b>Prüfung</b> <b>Spezialisierung Methoden (10 LP; Methodologie und Hauptseminar)</b> Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul FRA-4505: Spezialisierung interdisziplinäre Erweiterung (10 LP; Hauptseminar, optionale Ergänzung)</b>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
<b>Inhalte:</b> Wissenschaftliche Spezialisierung 1 HS nach Wahl aus dem Angebot der Philologisch-Historischen bzw. der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät (2 VI/Ü nach Wahl aus dem Angebot der Philologisch-Historischen bzw. der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät)		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fachlich: Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung über vertiefte Kenntnisse eines Themenkomplexes aus Sprachwissenschaft bzw. Literatur- und Kulturwissenschaften in einem der beteiligten Fächer. Sie sind in der Lage, auf der Basis fachwissenschaftlicher Theorien differenziert ihren Untersuchungsgegenstand zu reflektieren und ihr Analyseinstrumentarium gegenstandsbezogen einzusetzen. Methodisch: Sie Studierenden erschließen sich selbständig die Forschungsliteratur in dem betreffenden Spezialgebiet. Die Ergebnisse werden in geeigneten Präsentationsformen vorgebracht, wobei der eigene wissenschaftliche Standpunkt einer kritischen Reflektion unterzogen wird. In der Zusammenarbeit mit Studierenden benachbarter Fachrichtung begründen und modifizieren sie ihre eigene Position und sind befähigt, eigene Forschungsinteressen und Standpunkte situationsgerecht zu vertreten. Sozial/personal: Die Studierenden erwerben in der fachlichen Diskussion gedankliche Flexibilität und ein Bewusstsein der systemischen Vernetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse.		
<b>Bemerkung:</b> Das Modul besteht aus einem Hauptseminar und ggf. einer weiteren Veranstaltung (Vorlesung/Übung). Entsprechend sind 2 bzw. 4 SWS zu belegen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig (i. d. R. im WS)	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Hauptseminar im Bereich der wissenschaftlichen Spezialisierung</b> <b>Lehrformen:</b> Hauptseminar <b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Algorithms, bots and opinion formation (Vertiefung Gesellschaft &amp; Medien/Medien- und Öffentlichkeitswandel) (Seminar)</b>		

HINWEIS: Das Seminar findet online auf Deutsch statt. Algorithms have significant influence on the selection and presentation of social media content. At the same time, social media is assumed to influence opinion formation on social and political issues. We will elaborate, how algorithms could influence individual and public opinion formation and in how far empirical literature supports these potential effects. Prüfungsform: Hausarbeit

**Smart Mapping (M.A. Vertiefung Medien- und Öffentlichkeitswandel/Gesellschaft & Medien) (Seminar)**

HINWEIS: Das Seminar findet online auf Deutsch statt. The integration of cameras, sensors, wifi and devices for collecting data in the urban environment has become the norm, also personal apps have become indispensable for us users. As part of this seminar, we would like to investigate to what extent the ubiquitous usage of mapping apps such as Google Maps influences perception, behavior and sightseeing in the city and what opportunities and risks are in current times associated with it. For this we will firstly evaluate the interdisciplinary state of research in order to carry out secondly and on a personal basis the practical test of a co-creative mapping app that we have developed last year together with the department of informatics. Prüfungsform: Portfolio

**Social Media and Health Communication (Vertiefung Gesundheitskommunikation/Gesellschaft & Medien; zig summer school) (Seminar)**

With the rise and spread of social media platforms, people receive, perceive, and interact with health messages in new ways. This course will examine the ways in which health communication takes place via social media and how social media-based health messages affect users. It will also investigate the implications of social media use for a variety of public health outcomes. The specific health communication topics—within the context of social media use—covered in the course will include the following: social norms, social networks, social support, social media-based interventions, misinformation, exemplification, and more. Prüfungsform: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit

**Prüfung**

**Spezialisierung interdisziplinäre Erweiterung (10 LP; Hauptseminar, optionale Ergänzung)**

Hausarbeit/Seminararbeit

**Modulteile**

**Modulteil: Vorlesung/Übung im Bereich der wissenschaftlichen Spezialisierung (optional)**

**Sprache:** Deutsch / Französisch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Algorithms, bots and opinion formation (Vertiefung Gesellschaft & Medien/Medien- und Öffentlichkeitswandel) (Seminar)**

HINWEIS: Das Seminar findet online auf Deutsch statt. Algorithms have significant influence on the selection and presentation of social media content. At the same time, social media is assumed to influence opinion formation on social and political issues. We will elaborate, how algorithms could influence individual and public opinion formation and in how far empirical literature supports these potential effects. Prüfungsform: Hausarbeit

**Smart Mapping (M.A. Vertiefung Medien- und Öffentlichkeitswandel/Gesellschaft & Medien) (Seminar)**

HINWEIS: Das Seminar findet online auf Deutsch statt. The integration of cameras, sensors, wifi and devices for collecting data in the urban environment has become the norm, also personal apps have become indispensable for us users. As part of this seminar, we would like to investigate to what extent the ubiquitous usage of mapping apps such as Google Maps influences perception, behavior and sightseeing in the city and what opportunities and risks are in current times associated with it. For this we will firstly evaluate the interdisciplinary state of research in order to carry out secondly and on a personal basis the practical test of a co-creative mapping app that we have developed last year together with the department of informatics. Prüfungsform: Portfolio

**Social Media and Health Communication (Vertiefung Gesundheitskommunikation/Gesellschaft & Medien; zig summer school) (Seminar)**

With the rise and spread of social media platforms, people receive, perceive, and interact with health messages in new ways. This course will examine the ways in which health communication takes place via social media and how social media-based health messages affect users. It will also investigate the implications of social media use for a variety of public health outcomes. The specific health communication topics—within the context of social

---

media use—covered in the course will include the following: social norms, social networks, social support, social media-based interventions, misinformation, exemplification, and more. Prüfungsform: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit



<b>Modul FRA-4506: Spezialisierungsmodul Sprache (10 LP; Kulturell-kommunikative Kompetenz bzw. Communication interculturelle + Übung)</b>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
<p><b>Inhalte:</b> Communication interculturelle und Rédaction scientifique für Zielsprache Deutsch Kulturell-kommunikative Kompetenz für Zielsprache Französisch</p> <p>Das Modul besteht aus der Übung Kulturell-kommunikative Kompetenz für nicht-deutsche Muttersprachler bzw. aus den beiden Lehrveranstaltungen Communication interculturelle und einer weiteren Übung für deutsche Muttersprachler.</p>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><i>Fachlich:</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse eines Themenkomplexes aus den Kulturwissenschaften und sind in der Lage, auf der Basis fachwissenschaftlicher Theorien differenziert die interkulturellen Differenzen und Beziehungen zwischen Deutschland und Italien zu reflektieren und ihr Analyseinstrumentarium gegenstandsbezogen einzusetzen.</p> <p><i>Methodisch:</i></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, komplexe, gegebenenfalls auch kontrovers beurteilte Sachverhalte aus dem Bereich der Kulturwissenschaften in der Partnersprache (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+) in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine begründete eigene Position und können in der Lerngruppe argumentativ dazu Stellung beziehen, wobei sie ihre Gesprächsfertigkeiten perfektionieren. Durch Partner- und Gruppenarbeit wird der eigene Spielraum in einem interaktiven Handlungsrahmen erprobt und gefestigt.</p> <p><i>Sozial/personal:</i></p> <p>Die Studierenden erwerben ein gesteigertes Reflektionsvermögen zu interkulturellen Fragestellungen und Problemen. Sie können sich diskursiv in der Lerngruppe mit diesen auseinandersetzen und modifizieren dabei gegebenenfalls ihre eigene Position, wobei sie ein sach- und adressatengerechtes Kommunikationsverhalten zeigen. Sie sind in der Lage, mit Ambiguität bezüglich kulturwissenschaftlicher Sachverhalte umzugehen, und erwerben so geistige Flexibilität.</p>		
<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig (i. d. R. im WS) nicht im WS 2015/16 angeboten	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Kulturell-kommunikative Kompetenz</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch <b>SWS:</b> 4
<b>Moduleil: Communication interculturelle</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch / Französisch <b>SWS:</b> 2
<b>Prüfung</b> <b>Spezialisierungsmodul Sprache (10 LP; Kulturell-kommunikative Kompetenz bzw. Communication interculturelle + Übung)</b> Klausur
<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Rédaction scientifique</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Französisch / Deutsch <b>SWS:</b> 2